

BACHELORPHASE – Überblick

Um Ihren Studiengang Bachelor Grundschule „Katholische Religionslehre“ zu absolvieren, studieren Sie vier Basismodule, ein Propädeutisches Modul, **ein** Aufbaumodul aus den fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen sowie **ein** Aufbaumodul aus den fachdidaktischen Wahlpflichtmodulen.

I. BASISPHASE (insgesamt fünf Module in vier Semestern)

BASISPHASE – Modulstruktur

Die Titel der **Basismodule** lauten:

Basismodul A: Biblische Theologie

Basismodul B: Historische Theologie

Basismodul C: Systematische Theologie

Basismodul D: Praktische Theologie

Die Basismodule bestehen jeweils aus drei (in Historischer Theologie zwei) Lehrveranstaltungen:

- Basismodul-Vorlesung (I)
- Basismodul-Vorlesung (II)
- Proseminar

Schema:

Veranstaltungsart	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Leistungen
Basismodul-Vorlesung (I)	Teilnahme	2	2 oder 4*	Klausur (120 Min.) (ggf. mdl. Prüfung)
Basismodul-Vorlesung (II)	Teilnahme	2	2	
Proseminar	Aktive Teilnahme	2	2 oder 3**	Basis A und C: Essay (1 LP) oder Basismodul B: Lektüre und Vorbereitung auf Basismodul-Vorlesung (1 LP) oder Basismodul D: Impulsreferat mit Thesenpapier (2 LP)
Zu erwerbende Leistungspunkte in diesem Modul: 6 oder 7**				
Notengewichtung: Die Note der Klausur (Vorlesungen) geht zu 65 % in die Bildung der Modulnote ein. Die Note aus dem Proseminar geht zu 35 % in die Bildung der Modulnote ein. [Ausnahme: Basis B → Hier bildet die Klausurnote die Modulnote zu 100%.] Die Modulnote eines Basismoduls bildet zu 12,5 % die BA-Fachnote.				

* nur Basismodul B | ** nur Basismodul D

Außerdem ist in der Basisphase das **Propädeutische Modul** zu studieren. Es besteht aus zwei Teilen, wobei Teil II (EiWA)¹ in vier Segmente unterteilt ist:

Teil I:

Tutorium (im Zusammenhang mit einem Proseminar in einem Basismodul) (1. Semester)

Teil II:

- EiWA „Pflicht 1“: Einf. in die Formalia einer wissenschaftlichen Hausarbeit (1. Semester)
- EiWA „Pflicht 2“: Einführung in die Münsteraner Wissenschaftsgeografie und in die Literaturrecherche“ (1. Semester)
- EiWA „Wahlpflicht 1“: Weitere Qualifikationen im Bereich EiWA (1. oder 2. Semester)
- EiWA „Wahlpflicht 2“: Weitere Qualifikationen im Bereich EiWA (1. oder 2. Semester)

¹ Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten

BASISPHASE – Inhalte

Teil I: In der Basisphase ist genau ein **Tutorium** zu besuchen. Die Tutorien sind an spezielle Proseminare in den Basismodulen angebunden und sollen das Lernziel „Theologische Subjektwerdung“ unterstützen. Diese finden Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV) unter „Proseminare mit Tutorium (für Studienanfänger/innen)“. Das Tutorium muss im ersten Fachsemester absolviert werden.

Teil II: Für die **Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten** (EiWA) gibt es eigene Veranstaltungen, die in der Regel im Block stattfinden. Die beiden Pflichtsegmente von EiWA sollen im ersten Fachsemester absolviert werden, die zwei Wahlpflichtsegmente innerhalb der ersten beiden Semester.

BASISPHASE – Moduldauer

Die zwei bzw. drei Veranstaltungen eines Basismoduls sollten in einem Semester, können aber auch über zwei Semester studiert werden. Die Veranstaltungen des Propädeutischen Moduls müssen **innerhalb der ersten zwei Semester** studiert werden.

BASISPHASE – Studienplanung (1. bis 4. Semester)

In jedem Semester werden zwei Basismodule aus unterschiedlichen Sektionen angeboten: im Wintersemester schwerpunktmäßig die Basismodule in Systematischer Theologie (Sektion C) und Praktischer Theologie (Sektion D) und im Sommersemester die Basismodule aus den Sektionen Biblische Theologie (Sektion A) und Historische Theologie (Sektion B). Ausnahme: Proseminare werden in jedem Semester aus allen vier Sektionen der Theologie angeboten.

Propädeutisches Modul: Die EiWA-Veranstaltungen werden ebenfalls in jedem Semester angeboten.

BASISPHASE – Prüfungen und Leistungen

Die Basismodule sind jeweils mit zwei **Modulteilprüfungen** (MTP) abzuschließen. Der erste Teil der Prüfung bezieht sich auf die Vorlesung(en); in Anbindung an die vier Proseminare der Basismodule muss jeweils eine weitere Leistung erbracht werden.

Basismodul-Vorlesungen:

kombinierte Klausur zu beiden Vorlesungen (120 Minuten)² [mdl. Prüfung nur in Ausnahmefällen]

Proseminare:

Basis A: Essay oder vergleichbare Leistung im Umfang von 1 LP

Basis B: Lektüre und Vorbereitung auf die Basismodul-Vorlesung B im Umfang von 1 LP

Basis C: Essay oder vergleichbare Leistung im Umfang von 1 LP

Basis D: Impulsreferat (10 Min.) plus Thesenpapier oder vergleichbare Leistung im Umfang von 2 LP

[Bitte beachten Sie, dass es im Laufe des Sommersemesters 2012 Änderungen in den Prüfungsvorgaben der Bachelorstudienordnungen geben wird. Da Sie sich ggf. Prüfungsleistungen ersparen können, wird es für Sie möglicherweise interessant sein, in die neue „Studiengangs-Kohorte“ zu wechseln. Sie werden rechtzeitig über alle Änderungen und das Wechselverfahren informiert!]

² Ausnahme: Basismodul „Historische Theologie“ – eine Klausur (120 Min.) über eine Vorlesung

II. BA-AUFBAUPHASE (insgesamt zwei Module in zwei Semestern)

BA-AUFBAUPHASE – Modulstruktur

Das fachwissenschaftliche Aufbaumodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen (5 SWS):

- Modulforum und
- Aufbaumodul-Hauptseminar.

Das fachdidaktische Aufbaumodul besteht ebenfalls aus zwei Lehrveranstaltungen (5 SWS):

- Modulforum und
- Aufbaumodul-Hauptseminar.

Schema:

Veranstaltungsart	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Leistungen
Modul-Forum	aktive Teilnahme	3	4	Modulprüfung 1: Klausur oder mündl. Prüfung (120 Min./20 Min.)
Hauptseminar	aktive Teilnahme	2	3 (FD) bzw. 4 (FW)	Modulprüfung 2: Fachdidaktik: Impulsreferat (10 Min.) plus Thesenpapier ³ (2 LP) Fachwissenschaft: Hausarbeit oder Referat/schriftl. Ausarbeitung ⁴ (3 LP)
Zu erwerbende Leistungspunkte in diesem Modul: 7 (Fachdidaktik) oder 8 (Fachwissenschaft)				
Notengewichtung: Die Note der Klausur/mdl. Prüfung (Forum) geht zu 60 % in die Bildung der Modulnote ein. Die Note aus dem Hauptseminar geht zu 40 % in die Bildung der Modulnote ein. Die Modulnote eines Aufbaumoduls bildet zu 25 % die BA-Fachnote.				

BA-AUFBAUPHASE – Moduldauer

Die zwei Veranstaltungen eines Aufbaumoduls müssen in einem Semester studiert werden.

BA-AUFBAUPHASE – Studienplanung (5. und 6. Semester)

1) fachwissenschaftliche Aufbaumodule

In jedem Semester werden zwei fachwissenschaftliche Aufbaumodule zur Wahl. Entscheiden Sie sich bitte zuerst für ein Modul-Forum und damit für ein Modul. Das Hauptseminar muss im KVV bzw. in HIS-LSF diesem Modul zugeordnet sein.



Im Modul-Forum sind automatisch zwei Dozierende unterschiedlicher theologischer Sektionen vertreten. Bitte achten Sie darauf, dass sich das von Ihnen ausgewählte Seminar auf eine dritte der vier Sektionen der Theologie bezieht.

2) fachdidaktische Aufbaumodule

In jedem Semester stehen für Sie zwei fachdidaktische Aufbaumodule zur Wahl. Entscheiden Sie sich bitte zuerst für ein Modulforum und damit für ein Modul. Das Hauptseminar muss im KVV bzw. in HIS-LSF diesem Modul zugeordnet sein.



Bitte achten Sie im fachdidaktischen Modul darauf, dass das von Ihnen ausgewählte Seminar in der Fachdidaktik einer anderen theologischen Sektion entstammen muss als das Seminar im fachwissenschaftlichen Aufbaumodul.

³ oder vergleichbare Leistung im Umfang von 2 LP

⁴ oder vergleichbare Leistung im Umfang von 3 LP

BA-AUFBAUPHASE – Prüfungen und Leistungen

Das ausgewählte fachwissenschaftliche Aufbaumodul ist mit zwei **Modulprüfung** (MTP) abzuschließen. Der erste Teil der Prüfung bezieht sich auf das Modulforum; als zweiter Teil ist eine Hausarbeit zu absolvieren.

Das ausgewählte fachdidaktische Aufbaumodul wird ebenfalls durch zwei **Modulprüfung** (MTP) abgeschlossen: Die Teilprüfung zum Modul-Forum erfolgt im Anschluss an das erfolgreich studierte Modul. Der zweite Teil ist im Umfang von 2 LP zu erbringen und richtet sich nach dem Angebot in Anbindung an das studierte Hauptseminar.

Eine der beiden MTP (über die Modul-Forum) in den Aufbaumodulen muss mündlich (20-minütig) und die andere in Form einer Klausur (120 Minuten) erfolgen!

BA-AUFBAUPHASE – Bachelor-Arbeit

Wenn Sie die Bachelor-Arbeit an der Katholisch-Theologischen Fakultät schreiben, suchen Sie sich bitte selbstständig eine/n Dozentin/Dozenten⁵ mit Prüfungsberechtigung. Bei der Themenvergabe für die Bachelor-Arbeit haben Studierende ein Vorschlagsrecht.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Flyer „Informationen zur Bachelor-Arbeit im Fach Katholische Religionslehre“ des Studienbüros.

BACHELOR – Anmeldung und Studienbuch

In der Bachelorphase werden **alle** absolvierten Lehrveranstaltungen und Leistungen zu ihren Modulen voraussichtlich sowohl in einem Studienbuch, das Sie im Studienbüro erhalten, als auch im elektronischen Prüfungsverbuchungssystem QIS POS dokumentiert (Anmeldung und Verbuchung in QIS-POS sind verpflichtend und verbindlich!).

Bitte beachten Sie, dass ggf. besondere Anmeldeverfahren zu einzelnen Veranstaltungen (z. B. Blockwochenenden) im KVV bzw. im online-Vorlesungsverzeichnis HIS-LSF ausgewiesen sein können. Ansonsten ist eine generelle Voranmeldung nicht erforderlich; Sie gehen einfach in die erste Sitzung der ausgewählten Veranstaltung.

Die Anmeldung zu **prüfungsrelevanten Leistungen** erfolgt in QIS POS (Fristen beachten!) und bei den jeweiligen Dozierenden der Lehrveranstaltungen.

Für die Modulprüfung in der Aufbauphase, die sich auf das Modul-Forum beziehen, gibt es ein gesondertes Anmeldeverfahren gegen Ende des Semesters. Bitte beachten Sie dazu die Informationen des Studienbüros (aktuelle Aushänge, Informationsveranstaltung zu Beginn eines Semesters und Homepage)!

⁵ Das gilt für das gesamte Professorium, aber auch für alle anderen hauptamtlich Lehrenden der Fakultät (inkl. des sog. Mittelbaus).